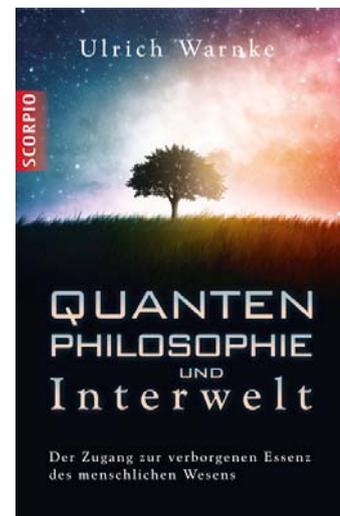


Ulrich Warnke Quantenphilosophie und Interwelt

Der Zugang zur verborgenen Essenz
des menschlichen Wesens

384 Seiten, **Scorpio Verlag**
13,5 x 21,5 cm, gebunden mit Schutzumschlag
19,99 € (D) / 20,60 € (A) / 28,90 CHF
ISBN 978-3-943416-04-6

Erscheinungstermin **12. August 2013**



Hinter die Kulissen des Daseins blicken

Die Alltagswelt ist die Welt der Materie und des Egos. Hier leben wir mit größter Selbstgewissheit und wähen uns glücklich oder auch unglücklich – bis die Fassade zu bröckeln beginnt: in Träumen, in Krisensituationen, in Nahtoderlebnissen ... Dann wird klar: Die Alltagswelt ist eine Illusion, eine Welt der angelernten, konditionierten, gefilterten und zensierten Erlebnismöglichkeiten. Dahinter, unsichtbar für das Auge, liegt unsere eigentliche Heimat: die Interwelt.

Ulrich Warnke nimmt uns mit auf eine spannende Expedition in die Interwelt, das Reich des stetig tätigen, intelligenten, jedoch weitgehend verborgenen Quantenbewusstseins. Die Interwelt ist ein Quantenfeld mit entsprechenden Informationsmustern, die von der Wissenschaft mit der Theorie von der Dunklen Materie und der Dunklen Energie in Verbindung gebracht werden. In den Mythologien der Welt erscheinen Informationen aus dieser Zwischenwelt oft als »Wesen«: als Elementargeister, Engel, Feen, Elfen und Devas. Heute lässt sich diese Zwischenwelt auch naturwissenschaftlich plausibel erklären. »Alle Indizien sprechen dafür, dass die Interwelt unter bestimmten Bedingungen vom Willen und vom Bewusstsein her gesteuert werden kann«, sagt der Autor.

Doch Ulrich Warnke geht noch weiter: Er befähigt den Leser durch konkrete Techniken und Methoden, selbst die Reise in diese faszinierende terra incognita anzutreten. Er beschreibt, welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen, damit der eigene Alltag durch gezielte Schöpfungen optimal gestaltet werden kann, indem der Mensch Erfahrungen in der Interwelt macht und diese richtig einordnet.

Ulrich Warnke

geboren 1945, studierte Biologie, Physik, Geographie und Pädagogik. Als langjähriger Dozent an der Universität des Saarlandes hatte er Lehraufträge für Biomedizin, Biophysik, Umweltmedizin, Physiologische Psychologie und Psychosomatik, Präventiv-Biologie und Bionik. Seit 1989 leitet er die Arbeitsgruppe Technische Biomedizin. Er ist Gründungsmitglied der *Gesellschaft für Technische Biologie und Bionik e.V.* sowie ein gefragter Referent und Vortragsredner.

